

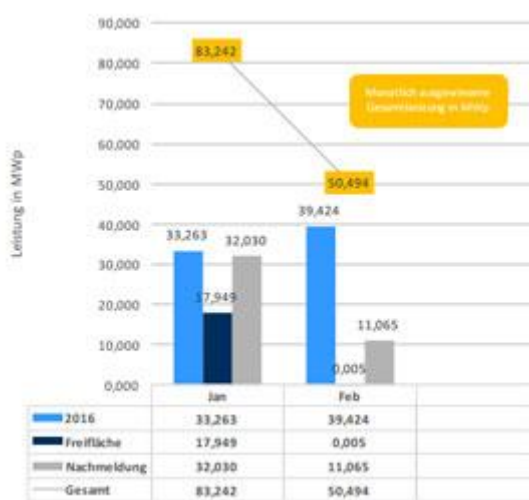
Sehr geehrte Kunden und Freunde des Solarserver,

Schwerpunkte unseres heutigen Newsletters sind der weiterhin rückläufige Photovoltaik-Zubau in Deutschland und die wachsende Zahl von Großprojekten in Südamerika und Indien.

Außerdem weisen wir auf ein aktuelles Interview zum Nutzen eines Energiespeichers in der Industrie hin sowie einen kostenlosen Ratgeber zur Photovoltaik in Verbindung mit Stromspeichern.

Photovoltaik-Zubau in Deutschland weiter rückläufig; Fördersätze werden erneut nicht gesenkt

Die Summe der bei der Bundesnetzagentur gemeldeten neu installierten Leistung der geförderten Photovoltaik-Anlagen im Februar 2016 betrug lediglich 50,5 MWp. Darin sind auch alle Nachmeldungen von älteren PV-Anlagen enthalten. Im Februar 2015 waren es noch 99 MW.



Im Januar 2016 lag der PV-Zubau bei 83,2 MW.

Im Februar 2016 sind 495 PV-Anlagen (2009–2015) nachgemeldet worden, davon 390 PV-Anlagen mit 7,735 MWp aus dem Jahr 2015.

Die Bundesnetzagentur hat am 31.03.2016 bekannt gegeben, dass die Fördersätze für Photovoltaik-Anlagen, die im Zeitraum vom 1. April 2016 bis zum 30. Juni 2016 in Betrieb genommen werden, nicht gekürzt werden.

Der Photovoltaik-Zubau der vergangenen zwölf Monate liegt mit etwa 1.367 Megawatt mehr als 1.000 Megawatt unterhalb des gesetzlich festgelegten Zubaukorridors von 2.400 bis 2.600 Megawatt. [Mehr](#)

Graphik: HeinConcept VertriebsConsulting

Photovoltaik-Großprojekte:

Multi-Megawatt-Projekte in Indien, Südamerika und der Karibik

Während der Ausbau der Photovoltaik in Deutschland immer schwächer wird, geht es in Ländern wie Indien, Mexiko, Brasilien und sogar der Dominikanischen Republik deutlich voran.

Madhya Pradesh startet Photovoltaik-Projekt mit 750 MW

Die Madhya Pradesh Power Management Company (MPPM), die Delhi Metro Rail Corporation (DMRC) und die Internationale Finanzkorporation (IFC) haben eine Ausschreibung für ein Photovoltaik-Großprojekt in Rewa mit 3 x 250 MW angekündigt. Die MPPM, eine Holding, die für alle Stromversorgungs-Unternehmen im indischen Bundesstaat Madhya Pradesh zuständig ist, wird den Großteil des Solarstroms abnehmen.

[Mehr](#)

Enel Green Power erhält Zuschlag für drei Photovoltaik-Projekte mit 1 GW in Mexiko

Enel Green Power (EGP, Rom, Italien) hat über sein mexikanisches Tochterunternehmen Enel Green Power México bei der ersten öffentlichen Photovoltaik-Ausschreibung seit der Energiereform den Zuschlag für drei Vorhaben mit rund 1 Gigawatt erhalten. Das Unternehmen kann nun Stromlieferverträge mit einer Laufzeit von 15 Jahren unterzeichnen. [Mehr](#)



Photovoltaik-Referenzkraftwerk von EGP

Start für 158 MW in Brasilien

In Brasilien beginnt Enel mit dem Bau des Lapa Solar-Parks mit 158 MW. Das Tochterunternehmen Enel Green Power Brasil Participações (EGPB) realisiert das Photovoltaik-Projekt, das sich aus zwei Abschnitten zusammensetzt: Bom Jesus da Lapa mit 80 MW und Lapa mit 78 MW. Nach Fertigstellung werden sie pro Jahr fast 340 GWh Solarstrom erzeugen. [Mehr](#)

SunPower gewinnt Photovoltaik-Projekte mit rund 500 MW in Mexikos erster Strom-Auktion

Die SunPower Corp. hat bei der ersten Strom-Auktion Mexikos Strombezugs-Vereinbarungen (PPAs) mit dem mexikanischen Stromversorger CFE gewonnen. SunPower soll insgesamt eine Terawattstunde Solarstrom liefern, das entspricht einer installierten PV-Leistung von rund 500 Megawatt.



SunPower will PV-Kraftwerke mit fast 400 MW in Yucatan und gut 100 MW in Guanajuato errichten. [Mehr](#)

SunPower hat eine Modulfabrik in Mexicali mit einer jährlichen Produktionsleistung von einem Gigawatt. (Bild links)

Photovoltaik-Kraftwerk mit 33,4 MW in der Dominikanischen Republik am Netz

In der Dominikanischen Republik wurde am 31.03.2016 das Photovoltaik-Kraftwerk Monte Plata mit 33,4 MW im Beisein des Präsidenten Danilo Medina eingeweiht.



Das größte PV-Kraftwerk der Karibik. wurde von der Phanes Group (Dubai, VAE), deren Partner General Energy Solutions (GES) und Soventix entwickelt und gebaut.

Monte Plata soll pro Jahr mehr als 50.000 MWh Solarstrom in das Netz einspeisen. [Mehr](#)

Bild: Mit den 132.000 verbauten Modulen verdreifacht sich die Zahl der installierten Solarmodule in der Dominikanischen Republik

Anzeige

Aerocompact: Führend in der aerodynamischen Gestelltechnik für Photovoltaik-Anlagen

AEROCOMPACT® 2.0



Aerocompact zählt zu den führenden Herstellern von Befestigungssystemen für Photovoltaikanlagen. Die patentierten Systeme senken den Montageaufwand für Flachdach-Photovoltaikanlagen erheblich und leisten damit einen wichtigen Beitrag zur Wirtschaftlichkeit der Installationen. Alle Systeme sind im Windkanal geprüft für Windgeschwindigkeiten bis 250 km/h, TÜV und ETL-zertifiziert nach IEC 61215 sowie UL 2703 für Befestigungssysteme.

Neu ist die einzigartige Online-Software AEROTOOL Light mit der die Kunden einfach und kostenlos Anlagen planen können. Aerocompact hat im Jahr 2015 weltweit über 100 MW an Projekten umgesetzt.

[Mehr Infos unter: www.aerocompact.de](http://www.aerocompact.de)

Interview: In der Industrie lässt sich der Nutzen eines Energiespeichers immer aufzeigen

Im aktuellen Solar-Interview erläutert Thomas Koch, Inhaber der Energieberatung SDL, den grundsätzlichen Nutzen von Energiespeichern für Industriebetriebe.



Die Möglichkeit, selbst erzeugte Energie zu speichern, zu einem anderen Zeitpunkt zu nutzen und weniger Strom fremd einzukaufen, ist der erste Vorteil.

Weiteren Nutzen bringen das Peak Shaving und die Sicherstellung der unterbrechungsfreien Stromversorgung (USV). [Mehr](#)

Thomas Koch: „Stromspeicher werden mit Blick auf die Versorgungssicherheit an Bedeutung gewinnen. Es geht darum, Kapazitäten zu schaffen, zu bündeln und auch miteinander zu verschalten.“

Kostenloser Ratgeber liefert Orientierungswissen zu Photovoltaik und Stromspeichern

Photovoltaik und Energiespeicher sind auf einem Wachstumspfad und erfreuen sich anhaltend großer Beliebtheit. Das Deutsche CleanTech Institut (DCTI) stellt mit dem GreenGuide zum Thema jede Menge Orientierungswissen kostenlos zur Verfügung.



Die Publikation bereitet Technologien, Wirtschaftlichkeit sowie Anwendungsbereiche auf und stellt führende Anbieter vor.

Sie gibt zudem Einblick in die aktuelle Marktsituation und zeigt verschiedene Technologien sowie deren Vorteile und Risikofaktoren. Auch das Förderprogramm des BMWi wird erläutert und anhand von Beispielen dessen Einfluss auf die Wirtschaftlichkeit eines Speichers gezeigt. [Mehr](#)

Anzeige

ees Europe – Europas größte Fachmesse für eine der wachstumsstärksten Zukunftsbranchen



Die europaweit größte und besucherstärkste Fachmesse für Batterien und Energiespeichersysteme ees Europe findet vom 22. bis 24. Juni 2016 parallel zur Intersolar Europe statt.

Sie bietet eine professionelle Plattform für Hersteller, Zulieferer, Großhändler und Anwender von stationären und mobilen Speicherlösungen für elektrische Energie – entlang der gesamten Wertschöpfungskette der Batterie- und Energiespeichertechnik.

www.ees-europe.com

Vielen Dank für Ihr Interesse an unserem Newsletter!

Mit freundlichen Grüßen
Rolf Hug (Chefredakteur)

Folgen Sie dem Solarserver auf Twitter. Rund 6.200 Followers weltweit nutzen diesen Service zur schnellen Information: <http://twitter.com/solarserver>

Impressum:

Der Solarserver ist ein Internetportal der

Heindl Server GmbH

Kaiserstraße 137
D-72764 Reutlingen
Germany

Tel: ++49 (0)7121 69681-30

E-Mail: info@solarserver.de;

URL: <http://www.solarserver.de>

Registergericht: Amtsgericht Stuttgart

Registernummer: HRB 382398

Inhaltlich Verantwortlicher gemäß § 10 Abs. 3 MDStV:
Rolf Hug, Chefredakteur (Anschrift wie oben)

Wir freuen uns, wenn Sie die Solarserver-Infomail weiterempfehlen.

Das Anmeldeformular finden Sie nach der Registrierung unter: solarserver.de/registrierung

Wenn Sie keinen Newsletter mehr wünschen, senden Sie bitte eine E-Mail mit dem Betreff „No Info“ an info@solarserver.de